

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Fischer fuhr an einen Felsen an (1775)

- 1 Ein Fischer fuhr an einen Felsen an.
- 2 Auf einmal barst sein kleiner Kahn
- 3 Und splitterte, wie sprödes Glas, in Stücken.
- 4 Er war dem bängsten Tode nah,
- 5 Als ihn ein frommer Delphin sah;
- 6 Er schwamm herbey, er lud ihn auf den Rücken
- 7 Und trug ihn glücklich an den Strand.
- 8 Schnell zog der Fischer ihn ans Land
- 9 Und sprach mit gnadenreichen Blicken;
- 10 Dein Schicksal ist in meiner Hand;
- 11 Doch zum Beweis, daß auch wir Menschen edel denken,
- 12 So will ich dir das Leben schenken.

(Textopus: Ein Fischer fuhr an einen Felsen an. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62810>)